

MEINE WOCHEN IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

die Haushaltslage von Bayerns Kommunen ist zunehmend angespannt. Deswegen haben wir unsere Aktuelle Stunde im Plenum diese Woche dazu genutzt, um die Bedeutung solider Kommunalfinanzen für die Leistungsfähigkeit der bayerischen Kommunen zum Thema zu machen.

Im Rahmen der Verhandlungen zum kommunalen Finanzausgleich haben wir erneut zusätzliche Mittel durchgesetzt: Mit fast 12 Milliarden Euro unterstützen wir Bayerns Kommunen – das sind 600 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Der Kommunalanteil am allgemeinen Steuerverbund ist auf 13 Prozent gestiegen, die Schlüsselzuweisungen betragen etwa 4,9 Milliarden Euro. Zusammen mit weiteren Zuweisungen erhalten Bayerns Kommunen damit im Jahr 2025 insgesamt Mittel in Höhe von 22 Milliarden Euro vom Freistaat – das entspricht 29 Prozent des gesamten Haushaltsvolumens.

Und dennoch: Es bedarf schnellstens einer langfristigen und strukturellen Reform. Unser Ziel dabei: bedarfsgerechte finanzielle Zuweisungen anhand der tatsächlichen finanziellen Verhältnisse und für Räume mit besonderem Handlungsbedarf, der Abbau von Standards und Aufgaben sowie effizienteres Verwaltungshandeln – auch durch eine Digitalisierungsoffensive.

Gleichzeitig sehen wir im Bereich der Finanzaufweisungen auch den Bund in der Pflicht: Gerade im Rahmen des beschlossenen Sondervermögens muss der Bund die entsprechenden Zuweisungen zügig und unbürokratisch für Investitionen in die kommunale Infrastruktur bereitstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre Anna Stolz



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 2:

DAS SAGEN WIR ZUM VERFASSUNGSSCHUTZBERICHT

SEITE 4:

UNSERE FORDERUNGEN ZUR WEIDEPFLICHT

SEITE 5:

WIR GEDENKEN 80 JAHRE ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS

SEITE 6:

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜRS TEILEN!

RÜCKBLICK

Verfassungsschutzbericht: FREIE WÄHLER-Fraktion unterstützt entschiedenes Vorgehen gegen Extremismus

Diese Woche ist im Landtagsinnenausschuss der Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2024 vorgestellt worden. Der Bericht macht deutlich, dass gerade in Zeiten gesellschaftlicher und geopolitischer Spannungen jede Form von Extremismus, die eine Gefahr für unsere Demokratie darstellt, entschlossen bekämpft werden muss.

Insofern betrachten wir die Einstufung der AfD als gesichert rechtsextremistisch als richtigen und wichtigen Schritt, weil der Verfassungsschutz dadurch mehr Möglichkeiten zur Beobachtung erhält. Besonders besorgniserregend ist, dass sich zunehmend junge Menschen radikalisieren und rekrutieren lassen, wobei die Sozialen Medien als Multiplikator und Anheizer fungieren.

Gerade die Anschläge der vergangenen Monate haben deutlich aufgezeigt, dass Extremisten bereit sind, Anschläge und Gewalttaten politisch zu instrumentalisieren: Sie nutzen die entstehenden Verunsicherungen und Ängste, um Gesellschaften zu polarisieren und das Vertrauen in unsere Demokratie zu beschädigen.

Gleichzeitig muss insbesondere die Problematik der zunehmenden Straftaten durch psychisch kranke Personen verstärkt in den Blick genommen werden. Klar ist: Wir stehen an der Seite unserer bayerischen Sicherheitsbehörden, welche hervorragende Arbeit leisten. Deren zahlreiche Beamtinnen und Beamte können sich auch in Zukunft auf rechtliche und materielle Unterstützung durch unsere Bayernkoalition verlassen.

Mehr [HIER](#).



AfD ist gesichert rechtsextrem: Fraktion begrüßt deutliche Klarstellung durch den Verfassungsschutz

Was alle aufrechten Demokraten ohnehin längst wussten und wir tagtäglich im Landtag in der Auseinandersetzung mit den Rechtsextremen erleben, haben wir jetzt auch amtlich: Die AfD gilt nicht länger nur „in Teilen“ als gesichert rechtsextrem, sondern seit wenigen Tagen gilt diese Bewertung für die gesamte Partei. Damit hat der Verfassungsschutz ein für alle Mal klargestellt, dass die Programmatik der AfD nicht auf dem Boden des Grundgesetzes steht. Die Neubewertung muss vor allem auch jene alarmieren, die in den vergangenen Monaten für eine Normalisierung im Umgang mit der AfD geworben hatten.



Der Kampf gegen alle Extremisten, insbesondere gegen die am rechten Rand, ist Aufgabe aller Demokraten – und dieser Kampf darf sich nicht länger in mahnenden Appellen, die keinen Widerhall finden, erschöpfen. Vielmehr muss unsere Demokratie eine politische Kraft, die die freiheitlich-demokratische Grundordnung Deutschlands verachtet, mit allen Mitteln des Rechtsstaats bekämpfen. Darüber hinaus muss das rechtsextreme Gedankengut inhaltlich immer wieder

gestellt werden und den rechten Fantasien eine klare Politik der Ordnung zum Wohl der Menschen im Land entgegengesetzt werden.

Wichtig ist es jetzt außerdem, die positiven Seiten der Demokratie hervorzuheben, vorzuleben und die Freude für die freiheitliche, demokratische Grundordnung bei den Menschen in Deutschland zu wecken. Freiheit und Demokratie gehen uns alle an und nur durch sie kann die Würde jedes einzelnen Menschen dauerhaft geschützt werden. Eben jene Menschenwürde, die von internationalen und nationalen Kräften in Frage gestellt wird.

Mehr [HIER](#).

KURZNEWS

Fraktion will Attraktivität der Lehrkräftebildung weiter steigern

Diese Woche hat die Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrerausbildung ihr Gutachten „Lehrkräftebildung für das 21. Jahrhundert: Attraktivität und Qualität durch Professionsbezug und Wissenschaftsorientierung“ vorgestellt. Wir danken der Kommission für ihre wertvolle Tätigkeit. In ihrem Gutachten hat sie Ziele, Empfehlungen und Standards – unter anderem für das Studium und den Vorbereitungsdienst – formuliert. Die Anregungen stellen eine gute Grundlage für Einzelmaßnahmen und Umsetzungsempfehlungen dar, die es nun zu konkretisieren gilt. Beispielsweise sollen Phasen der Lehrkräftebildung stärker miteinander verzahnt werden. Möglich wären hier Veranstaltungen in Kooperation mit Fachdidaktikern der Universitäten. Unvorstellbar ist für uns hingegen die Empfehlung, die Regelstudienzeit aller Lehrämter auf zehn Semester zu erhöhen. Wir setzen uns weiterhin für den eigenverantwortlichen Unterricht an Grund-, Mittel- und Förderschulen im Vorbereitungsdienst ein – und zwar von Beginn an. An einer qualitativ hochwertigen und schulartspezifischen Ausbildung halten wir nach wie vor fest. Mehr [HIER](#).

Weidepflicht: Öko-Milcherzeugung muss weiter möglich sein

Die europäischen Regelungen und Auslegungen zur Weidepflicht im Ökolandbau sorgen bei zahlreichen Landwirtinnen und Landwirten für Verunsicherung. Der Agrarausschuss des Bayerischen Landtags hat dazu diese Woche auf Veranlassung unserer Fraktion einen Antrag beschlossen, der Lösungen fordert. Für uns steht dabei fest, dass Weidegang zwar zweifellos wünschenswert ist, aber nicht unter allen Umständen für eine Verbesserung des Tierwohls sorgt. Wichtig ist es deshalb, die Spielräume, die die EU-Verordnung eröffnet und deren Nutzung zurecht von zahlreichen Petenten eingefordert wird, auszuschöpfen. Wir dürfen uns nicht auf die Position zurückziehen, dass die privaten Kontrollstellen diese Spielräume ausloten können und müssen – sonst werden die bäuerlichen Familien zum Spielball unterschiedlicher Interessen und die Verbände zu Konkurrenten. Was wir jetzt brauchen, ist eine umsetzbare nationale Regelung auf Basis der gültigen EU-Verordnung. Diese Regelung muss regionale Besonderheiten ebenso berücksichtigen wie nachvollziehbare Sondersituationen einzelner Betriebe – so könnte auch der schwelende Wettbewerb zwischen den Öko-Verbänden ein für alle Mal beendet werden. Mehr [HIER](#).

Fraktion gedenkt 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs: Mit aller Kraft für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte einsetzen!

Sechs Jahre Krieg und mehr als 60 Millionen Tote: Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa durch die vollständige Kapitulation der deutschen Wehrmacht. Als Gedenktag erinnert er jährlich an die tiefe Zäsur sowie die Befreiung von Krieg und Nationalsozialismus.

Die Grausamkeiten und Verbrechen des schrecklichen Nazi-Regimes müssen uns heute mehr denn je Mahnung und Warnung sein. Denn leider müssen wir erleben, dass Nationalismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus wieder aufflammen.

Seit Februar 2022 ist auch der Krieg zurück – nicht in Deutschland, aber in Europa. Damit wird uns leider einmal mehr vor Augen geführt, dass Freiheit, Pluralität, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie nicht selbstverständlich sind, sondern dass diese Werte immer wieder erkämpft und vor allem entschieden verteidigt werden müssen.

Deswegen sind wir heute mehr denn je aufgefordert, unsere Stimme zu erheben und uns mit aller Kraft für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte einzusetzen. Das sind wir den Jüdinnen und Juden ebenso schuldig wie all den anderen Opfern des grausamen NS-Regimes. Mehr [HIER](#).

Auch #StreiblsStandpunkt widmet sich diese Woche dem Tag der Befreiung. Im Reel reflektiert unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl über das Ende von Unterdrückung, Gewaltherrschaft und Terror. Zum Short auf unserem YouTube-Kanal (keine Anmeldung erforderlich) geht's [HIER](#).



STREIBLS

STANDPUNKT

**80 Jahre nach Kriegsende:
Das haben wir gelernt!**

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

#MemesDerWoche: Lehrkräftebildung für das 21. Jahrhundert

Wir halten nach wie vor an einer qualitativ hochwertigen und schulartspezifischen Ausbildung fest. Das Gutachten der Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrerausbildung gibt uns dabei ein paar wichtige Handlungsempfehlungen an die Hand.

Mehr [HIER](#).



#ReelDerWoche: Solide Kommunalfinanzen

Die Haushaltslage von Bayerns Kommunen ist zunehmend angespannt. Daher lag es uns als FREIE WÄHLER-Fraktion sehr am Herzen, diese Woche das Thema Kommunalfinanzen in der Aktuellen Stunde des Landtags zu behandeln. Für uns bedarf es schnellstens einer langfristigen und strukturellen Reform. Welche Maßnahmen wir fordern, haben unser finanzpolitischer Sprecher Stefan Frühbeißer und unser haushaltspolitischer Sprecher Bernhard Pohl im Reel zusammengefasst.

Zum YouTube-Short geht's [HIER](#).

#FotosDerWoche: Fraktion unterwegs in Berchtesgaden

Für einige unserer Abgeordneten ging es vor wenigen Tagen nach Berchtesgaden – Führungen durch die MINT-Akademie und die Dokumentation Obersalzberg inklusive. Im Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land (MINT-Akademie) können Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klassen an Experimentiertagen, Workshops und Camps im MINT-Bereich teilnehmen – entweder begleitend zum Schulunterricht oder in den Ferien. Wer nicht extra zur Akademie fahren möchte, kann sich Forschungsboxen ausleihen. Diese haben wir im letzten Jahr mit einer Fraktionsinitiative aus dem Haushalt gefördert. Bei einer Führung durch die Dokumentation Obersalzberg konnten sich unsere Abgeordneten außerdem einen Überblick über die neue Dauerausstellung über die Geschichte des Obersalzbergs und die Zeit des Nationalsozialismus verschaffen. Die schönsten Bilder der Infofahrt gibt's [HIER](#).



Folgen Sie der Freie Wähler Landtagsfraktion:

[f https://www.facebook.com/fwlandtag](https://www.facebook.com/fwlandtag)

[i https://www.instagram.com/fwlandtag/](https://www.instagram.com/fwlandtag/)

[y https://www.youtube.com/@fwlandtag](https://www.youtube.com/@fwlandtag)

[t https://www.threads.net/fwlandtag](https://www.threads.net/fwlandtag)

[b https://bsky.app/profile/fwlandtag.bsky.social](https://bsky.app/profile/fwlandtag.bsky.social)

Wenn ihr weiterhin auf dem neusten Stand sein möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgendem Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:



Anna Stolz (@anna.stolz.mdl)

Wenn ihr wollt, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook - Account:



Anna Stolz | Facebook

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner Homepage

www.mdl-annastolz.de

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche!

Ihre Anna Stolz

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E – Mail: buero@mdl-annastolz.de

Homepage: www.mdl-annastolz.de
